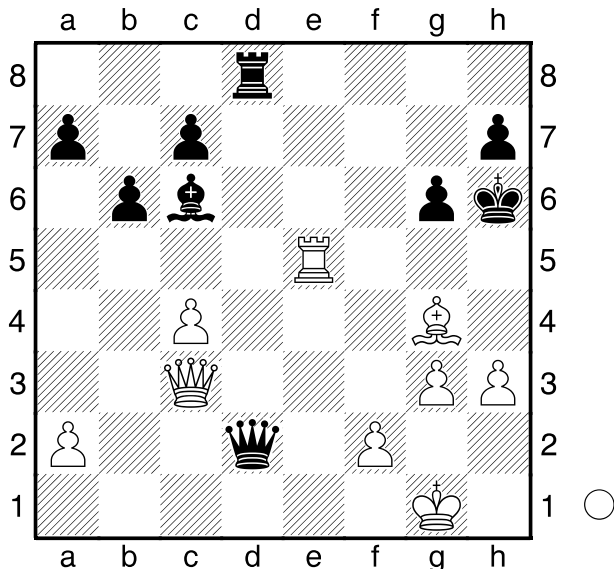


□ Epaulettenmatt
 ■ 1
 [Husemann, D]



Weiß am Zuge gewinnt hier nach dem brillanten Opfer **1.Th5+!** **gxh5** mit **2.Df6#** Dieses Mattbild nennt man "Epaulettenmatt". Epauletten sind die militärischen Rangabzeichen an den Schultern der Uniformen.

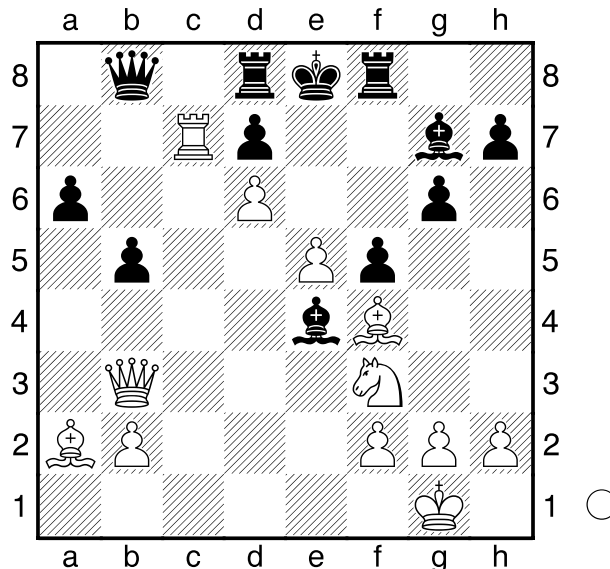
Beim Epaulettenmatt ist dieser Begriff ironisch gemeint, da die Epauletten eigene Figuren sind, die den eigenen König einengen. In diesem Beispiel sind die Bauern auf h7 und h5 die Epauletten.

Oftmals wird die Seite, deren König mattgesetzt wird, durch ein Opfer dazu gezwungen, sich selbst eine Epaulette zu verschaffen.

In diesem Fragment (aus der Partie Rakic-Govedarica, Belgrad 1975) kommt weiterhin hinzu, dass mit dem einleitenden Zug gleichzeitig auch noch das Motiv der Räumung verknüpft ist, weil der Turm die Diagonale für die Dame freimacht.

1-0

□ Epaulettenmatt
 ■ 2
 [Husemann, D]



Weiß am Zug lenkt hier den Bauern d7 ab: **1.De6+!** **dx6** **2.Te7#**

Hier existierten die Epauletten (Türme auf d8 und f8) bereits, es musste nur noch der Weg für den weißen Turm freigeräumt werden.

Partie:Maeder-Tönnemann, Deutschland 1978.

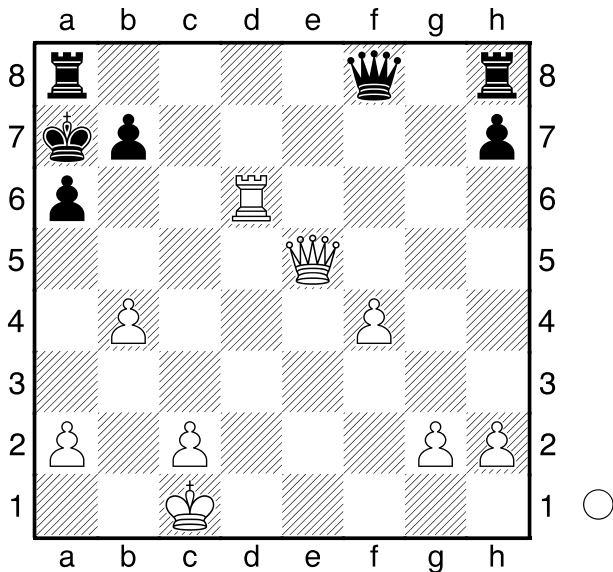
1-0

□ Epaulettenmatt
 ■ 3
 [Husemann, D]

(Diagramm)

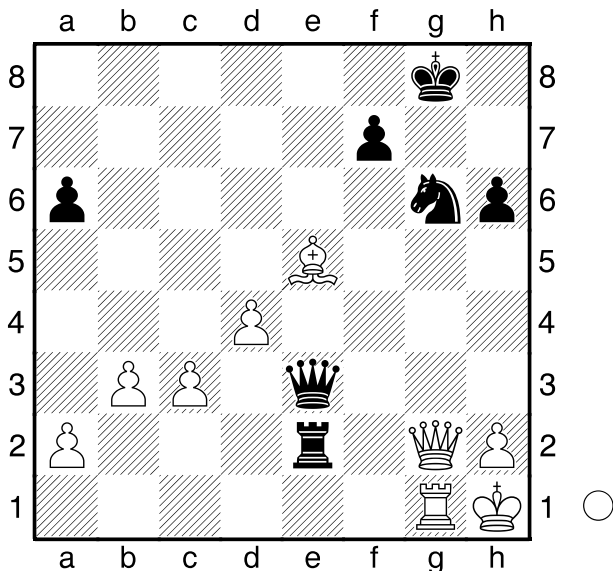
Auch hier lenkt Weiß am Zuge den gegnerischen Bauern ab und räumt die Diagonale für die Dame: **1.Txa6+!** **bxa6**

[1...Kxa6 2.Da5#]



2.Dc7# Partie: Sherman-Mayer, 1985
1-0

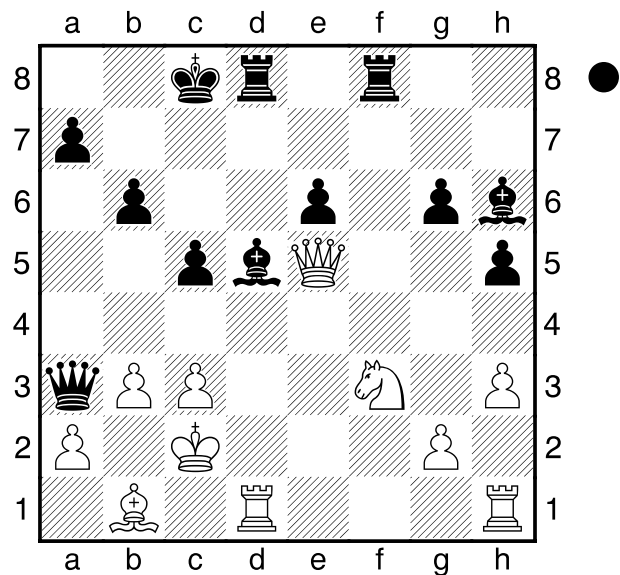
□ Epaulettenmatt
■ 4
[Husemann, D]



Weiß am Zuge leitet hier das Matt ein mit **1.Da8+** um nach **Kh7** mit **2.Dh8+!** die Dame zu opfern. Schwarz muss das Opfer annehmen, macht sich damit selbst die zweite Epaulette und räumt auch die g-Linie für den weißen Turm.

Sxh8 3.Tg7# Partie: Berger-Koss
1-0

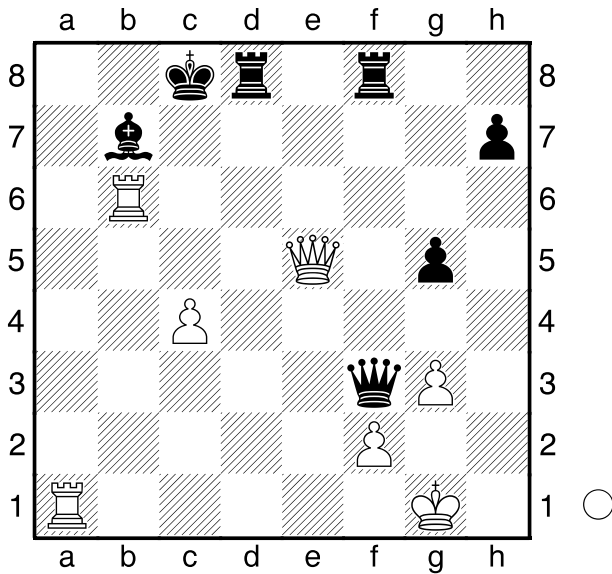
□ Epaulettenmatt
■ 5
[Husemann, D]



Schwarz am Zuge.
Hier wird Einiges an Phantasie benötigt, um auf die Lösung zu kommen:
1...Txf3! beseitigt den Verteidiger des (Matt!)Feldes d2. **2.gxf3 Lxb3+!** räumt die d-Linie **3.axb3 Dc1+!** lenkt den Turm ab und zwingt ihn gleichzeitig, den eigenen König zu blockieren als Epaulette. **4.Txc1 Td2#**
Hier hat der weiße König gleich 4 Epauletten: Bb3, Bc3, Lb1 und Tc1!
Partie: Bulah-Petrow, Moskau 1951
0-1

□ Epaulettenmatt
■ 6
[Husemann, D]

Weiß am Zuge setzt Matt in 4 Zügen:



1.Ta8+! lenkt den Läufer ab, um volle Kontrolle über das Feld b8 zu bekommen. **Lxa8**

[1...Kd7 geht 1 Zug schneller:
2.Dd6+ Ke8 3.De6#]

2.Db8+ Kd7 3.Dd6+ treibt den König auf das gemeine Epaulettenfeld. **Ke8**

[3...Kc8 4.Tb8#]

4.De6# Partie: Blübaum,M-Eltigani,O, Durban, U18 WM 2014.

1-0